

Schloss Wilhelmsburg, Schmalkalden

Freitag, 17. Mai 2024

14 Uhr Der Schlossgarten im Wandel der Zeit...
Führung durch die Gartenanlage von Schloss Wilhelmsburg

Unter Wilhelm IV. wurde nur der Küchengarten terrassiert und mit Obstbäumen bepflanzt. 1602 ließ sein Sohn, Landgraf Moritz von Hessen-Kassel, den Südhang des Schlossgartens in eine terrassierte Gartenanlage nach italienischem Vorbild umwandeln. Gestalterischer Schwerpunkt waren mehrere Wasserspiele aus Kupfer gefertigt: über Terrassen verteilt, mit Messingtieren als Wasserspeier. Die gesamte frühbarocke Gartenanlage war deutschlandweit die Erste, die so weitläufig gestaltet war. Landgraf Moritz hatte auch die Gestaltung selbst entworfen. Später wurde diese Anlage Vorbild für die Wasserkunst Kassel Wilhelmshöhe. Diese Gegebenheiten nutzte Moritz zu einem sehr individuell gestalteten Garten der Spätrenaissance. Die Gartenanlage bildet ein aufeinander abgestimmtes System von Kompartimenten - eigenständigen Bereichen - oder Höfen. Zur Landesgartenschau 2015 wurde diese Anlage nach alten Aufzeichnungen von der Stiftung Thüringen Schlösser und Gärten teilweise wieder hergestellt. In einer etwa einstündigen Führung wird dem Besucher Interessantes über die Gartenanlage von damals bis heute erzählt.

Treffpunkt: Schlossteich, Teilnahme: kostenfrei

Sonderausstellungen

bis 26. Mai 2024
Ausstellung von Valeriu Buev im Schloss Wilhelmsburg

Unter dem Titel: „SURREANTIS - Die fantastischen Welten des Valeriu Buev“ präsentiert das Museum Schloss Wilhelmsburg in Kooperation mit Polykult einige in Deutschland bislang noch nicht gezeigte Werke des renommierten moldawischen Impressionisten. Die Ausstellung, die noch bis zum 26. Mai in den Ausstellungsräumen des Schlosses zu sehen ist, nimmt den Besucher mit in ein buntes Sammelsurium schräger, entmenschlichter Figuren und fantasievoller Wesen. Die bildlich dargestellten Akteure finden sich zusammen in einer kranken, nahezu außerirdischen und doch so nahen Welt, die vor Farbe und Kontur strotzt und uns zugleich irgendwie scheinbar, schemenhaft und nebulös vorkommt. Krieg, Sexualität, Frieden, Liebe, Sehnsucht, Hoffnung, Natur, Technik – all dies sind Themen, die sich in den bildgewaltigen Werken Valeriu Buevs wiederfinden und die Vorstellungskraft des Betrachters anregen. Valeriu Buev ist in Russland geboren, studierte fünf Jahre Bildende Kunst an der Staatlichen Universität Krasnodar und ist als Diplom Maler und Buchgestalter seit 1991 selbständig. Seit vielen Jahren lebt, wohnt und arbeitet er in Moldawien.

Museum Schloss Wilhelmsburg
Schmalkalden
Schlossberg 9
98574 Schmalkalden

Öffnungszeiten Pfingsten
Fr – Mo 10 – 18 Uhr

Öffnungszeiten regulär
Apr -Okt. Mo – So 10 – 18 Uhr
Nov – Mrz, Di – So 10 – 16 Uhr

Eintritt
8 € / erm. 6 € / Familienkarte 14 €
Kinder bis zu 16 Jahren frei

Informationen
Tel 03683 403186
info@museumwilhelmsburg.de